

ERINNERND GEDENKEN



Sr. Magdalena Winterstein

14.10.1930 - 7.12.2014

Mit 23 Jahren trat Magdalena Winterstein in die Communität Christusbruderschaft ein. Durch den frühen Tod des Vaters hatte sie in ihrer Kindheit schon manche Einsamkeit und schwere Situation durchstehen müssen.

In der Communität machte sie die Ausbildung zur Krankenschwester und arbeitete lange Jahre in der Altenpflege. „Was ihr einem dieser Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan.“ Dieses Wort Jesu war ihr Leitwort.

Noch eine andere Tätigkeit liebte Sr. Magdalena: das Schnitzen. Nach dem Besuch der Holzschnitzschule in Oberammergau, war sie in den freien Stunden eine emsige Schnitzerin und stellte später im Alter besondere Weihnachtssterne aus Papier her, die auch heute manchen Tannenbaum zur Weihnachtszeit schmücken.

Noch im hohen Alter lernte sie das Herzensgebet und fand in der Kontemplation ihren Ausdruck des Gebetes. Sie selbst beschreibt ihre tiefste Lebenserfahrung mit folgenden Worten: „Ich habe die Liebe Jesu erfahren. Gott lässt mich nicht fallen. ... Es ist uns ein Weg vorgezeichnet – ein Weg der Liebe.“ Nach einer Zeit der Demenz ging sie heim zu dem, der sie liebt.